

# INHALT

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	8
I. Geschlossene und offene Entscheidungsmodelle . . . . .	23
1. Umwelt . . . . .	24
2. Wertsystem . . . . .	29
3. Entscheidungsregeln . . . . .	33
4. Akteur . . . . .	37
a) Der psychologische Nutzen . . . . .	38
b) Subjektive Wahrscheinlichkeit . . . . .	44
c) Transitivität und Konsistenz . . . . .	46
d) Informationsbeschaffung . . . . .	48
e) Organisationstheoretische Erweiterungen . . . . .	49
II. Entscheidungstheorie als deskriptive und normative Theorie . . . . .	52
1. Der praktische Charakter der Entscheidungstheorie . . . . .	52
2. Der Anwendungsbereich der Entscheidungstheorie . . . . .	60
3. Der Rationalitätsbegriff der Entscheidungstheorie . . . . .	63
4. Die gesellschaftliche Rationalität . . . . .	67
III. Die kognitiven Grundlagen des Entscheidens . . . . .	72
1. Der menschliche Informationsverarbeitungsapparat . . . . .	73
a) Wahrnehmung . . . . .	74
b) Lernen . . . . .	76
c) Invariantenbildung . . . . .	78
d) Gedächtnis und Speicherung . . . . .	82
e) Einstellung . . . . .	85
f) Informationsverarbeitungskapazität . . . . .	87
2. Die Problemdefinition . . . . .	89
3. Die Programmierung . . . . .	95
a) Determiniertes Verhalten . . . . .	95
b) Heuristische Programme . . . . .	96

IV. Die gesellschaftliche Organisation der Entscheidung . . . .	102
1. Die soziale Interdependenz . . . . .	103
a) Mehrzahl von Entscheidungsträgern . . . . .	103
b) Entscheidungsstruktur der Organisationen . . . . .	108
c) Kommunikation . . . . .	111
2. Das offizielle Entscheidungssystem . . . . .	114
a) Normen . . . . .	117
b) Juristische Entscheidungen . . . . .	120
3. Legitimation . . . . .	124
a) Kompetenz und Autorisierung . . . . .	125
b) Rationalität und Legitimation . . . . .	128
 Anmerkungen . . . . .	 132
 Register . . . . .	 149